

Marienhagen, Vöhl

Jettchen Kratzenstein¹

geb. 9.9. 1859 „um 6 Uhr des Morgens“

gest.: ?

Eltern:

Gast- und Landwirth Joseph Kratzenstein (1821-96) und
Karoline, geb. Frankenthal (1825-1911)

Geschwister:

Regine Kratzenstein (1861-1933)

Selig Kratzenstein (1864-1919)

Wohnung

Marienhagen, Haus Nr. 12

Im „Geburtsregister der Israeliten zu Marienhagen“ lautet der Geburtseintrag²:

Im Jahr Eintausend achthundert fünfzig und Neun am 9. September um 10 Uhr des Morgens ist vor mir, dem Bürgermeister der Gemeinde Marienhagen, Kreis Vöhl Joseph Kratzenstein erschienen, welcher mir erklärt hat, daß am 9ten Septebr. Um 6 Uhr des Morgens ein Kind weiblichen Geschlechts geboren habe, welchem der Vornamen Jettchen gegeben worden; welches Kind in dem Hause Nr. 12 geboren worden sei. Diese Erklärung ist in Gegenwart der beiden Zeugen Isaak Kratzenstein und Heinemann Kratzensein und der Hebamme Katharina Schöneweiß geschehen, und haben der Vater und die Zeugen mit mir gegenwärtigen Geburtsact, nachdem ihnen derselbe vorgelesen worden ist, unterschrieben.

Es folgen die Unterschriften des Vaters, der beiden Zeugen und der Hebamme. Bürgermeister Klein unterschreibt „Zur Beglaubigung“.

1873

Im 1. und 2. Quartal des Schuljahres versäumten Selig, Jettchen und Regina Kratzenstein an jeweils 2 Tagen unentschuldig den Unterricht. Vater Joseph Kratzenstein muss daher eine Strafe von 5 Silbergroschen zahlen. In den Versäumnislisten der Jahre 1873-75 sind nur die Kratzenstein-Kinder genannt.³ Andere haben wohl nicht gefehlt.

¹ Jettchens Kratzenstein wird nur in einer einzigen Akte genannt: der Vöhler Schulversäumnisliste des Jahres 1873.

² Gemeindearchiv Vöhl, Regal Marienhagen

³ Quelle: Verzeichnis der Schulversäumnisse, The Central Archives for the History of the Jewish People in Jerusalem